ZIMTMOSTBIRNE

Verbreitung: Mostviertler Regionalsorte, kommt selten vor



ZIMITMOSTBIRINE

Herkunft

Mostviertel

Bes. Erkennungsmerkmale

gelbe Farbe, Geschmack erinnert an Kieffers Sämling, markanter zimtartiger Duft

Genussreife

September

Haltbarkeit

kurz

Verwendung

Most, Schnaps

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel, groß
Form: stumpfkreiselförmig,
flaschenförmig, kegelförmig,
Fruchtlänge mittel, kelchbauchig;
Querschnitt kantig, ungleichhälftig
Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe
gelb, goldgelb; Schalenpunkte

gelb, goldgelb; Schalenpunkte vorhanden, fein, zahlreich, grün umhoft; Berostung zimtbraun, Rostflecken, um Kelch flächig, um Stiel flächig

Kelch: halboffen, groß, Kelchblätter aufgerichtet und nach außen geklappt; Kelchgrube mitteltief, mittelweit, Relief faltig

Stiel: mittellang, mitteldick, in Stielgrube eingesteckt, gerade, braun Kerngehäuse: kelchständig,

kugelförmig; Fruchtachse geschlossen; Kammern groß; Samen oft taub, zahlreich

Fruchtfleisch: gelblichweiß, grobzellig, fest, saftig, spritzig, kernweich, süß, süß-säuerlich, herb, stark gewürzt

BAUM:

Wuchsform: säulenförmig Ertrag: viel

Alternanz: ja

Literatur: (22)